

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Aufgabenstellung	15
Handlungsfeld 1: Allgemeine Grundlagen legen	21
1. Gründe für betriebliche Ausbildung	22
1.1 Gesellschaftliche Ziele der Berufsausbildung	22
1.2 Betriebliche Ziele der Berufsausbildung.....	24
1.3 Vorteile und Nachteile betrieblicher Ausbildung	25
1.4 Kosten der Ausbildung.....	27
2. Einflussgrößen auf die Ausbildung	29
2.1 Prinzipien des dualen Systems der beruflichen Bildung	29
2.2 Einflüsse des Arbeits- und Ausbildungsmarktes auf die Berufsausbildung	33
2.3 Bedeutung und Entstehung von Ausbildungsordnungen	35
3. Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung	39
3.1 Das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland	39
3.2 Gesetzliche Grundlagen der Berufsausbildung	44
3.3 Übersicht über die wesentlichen Gesetze und Verordnungen	47
3.4 Rechtswege bei Streitigkeiten aus einem Ausbildungsverhältnis.....	54
4. Mitwirkende an der Ausbildung	56
4.1 Ausbildende und Ausbildungsbetrieb	56
4.2 Ausbilderinnen und Ausbilder	58
4.3 Ausbildende Fachkräfte	62
4.4 Rechte und Pflichten von Auszubildenden	63
4.5 Vertretung der Auszubildenden im Betrieb	64
4.6 Mitwirkende Organisationen.....	67
4.7 Kooperation zwischen den Beteiligten an der Ausbildung	71
5. Anforderungen an die Eignung der Ausbilderinnen und Ausbilder	75
5.1 Gesetzliche Eignungsanforderungen	75
5.2 Qualifikationsprofile für Ausbilderinnen und Ausbilder	77
5.3 Nutzen des Lehrganges für die Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder.....	81
5.4 Bedeutung der Fortbildung für Ausbilderinnen und Ausbilder.....	82
Handlungsfeld 2: Ausbildung planen	83
1. Ausbildungsberufe	84
1.1 Der Berufsbegriff in der Berufsausbildung	84
1.2 Der Berufswandel	86
1.3 Erwerbsberufe und Ausbildungsberufe.....	90
1.4 Berufsfeld und Ausbildungsbereich	90
1.5 Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe	92
1.6 Personalplanung und Personalentwicklungsplanung	92
1.7 Personalentwicklung.....	96

1.8 Ausbildungsplanung	98
1.9 Auswahl betrieblicher Ausbildungsberufe	100
2. Eignung des Ausbildungsbetriebes	102
2.1 Ausbildungsstätten nach dem BBiG	102
2.2 Außer- und überbetriebliche Ausbildung.....	103
2.3 Eignungsanforderungen an die Ausbildungsstätten	105
2.4 Zuordnung von Ausbildungsinhalten zu Ausbildungsplätzen.....	106
2.5 Verantwortung für die betriebliche Ausbildung.....	108
3. Organisation der Ausbildung	108
3.1 Betriebliche Organisationsformen.....	108
3.2 Organisationsformen der Ausbildung	109
3.3 Lernorte im Betrieb	110
3.4 Auswahl der Lernorte für die betriebliche Ausbildung	112
3.5 Inhaltliche und zeitliche Abstimmung der Ausbildung an den betrieblichen Lernorten	114
3.6 Arbeitsplatzübergreifende Ausbildungsformen planen	115
3.7 Kooperation der betrieblichen Lernorte planen und organisieren	120
4. Abstimmung der betrieblichen Ausbildung mit der Berufsschule	121
4.1 Aufbau des dualen Systems	121
4.2 Berufliche Schulen	123
4.3 Formen der Kooperation mit der Berufsschule und der überbetrieblichen Ausbildungsstätte	127
5. Ausbildungsplan	129
5.1 Der Ausbildungsrahmenplan als Richtschnur für den betrieblichen Ausbildungsplan.....	129
5.2 Abstimmung der individuellen Ausbildungspläne	132
5.3 Versetzungs- oder Durchlaufplan	132
6. Beurteilungssysteme	133
6.1 Festlegung eines Beurteilungssystems.....	133
6.2 Grundsätzliches zur Beurteilung von Auszubildenden.....	134
6.3 Sinn und Zweck der Mitarbeiterbeurteilung	136
6.4 Beurteilungen als Leistungskontrolle und Rückmeldung.....	138
6.5 Beurteilung als Potenzialanalyse	138
6.6 Informationsquellen für die Beurteilung.....	139
6.7 Beurteilungskriterien und ihre Gewichtung	140
6.8 Erstellen eines Beurteilungsbogens	141
6.9 Mitbestimmungsrechte im Rahmen der Beurteilung	142
Handlungsfeld 3: Auszubildende einstellen	143
1. Beschaffungswege für Auszubildende.....	144
1.1 Ermittlung des betrieblichen Ausbildungsbedarfes	144
1.2 Ausbildungsmarketing, Werbemittel für die Ausbildungswerbung	146
1.3 Zusammenarbeit mit der Berufsberatung	151
1.4 Gemeinschaftswerbung	154
1.5 Realbegegnung: Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Betriebspraktikum.....	155
2. Auswahlkriterien.....	156
2.1 Überblick über allgemeinbildende Schulen und ihre Bedeutung für die Ausbildung	156

2.2	Schulabschlüsse und deren Relevanz für die Berufsausbildung.....	160
2.3	Anforderungsprofile anerkannter Ausbildungsberufe.....	162
2.4	Auswahlkriterien aufstellen	163
2.5	Berücksichtigung besonderer Zielgruppen	164
2.6	Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretungen	165
3.	Mitwirkung bei Einstellungen	166
3.1	Anforderungsprofil und Qualifikationsniveau der Bewerber	166
3.2	Instrumente zur Auswahl von Auszubildenden	168
3.3	Formale Kriterien zur Negativauswahl.....	170
3.4	Lebenslauf- und Zeugnisbeurteilung	172
3.5	Eignungstests zur Bewerberauswahl.....	173
3.6	Feststellung des Gesundheitszustandes der Bewerber	177
4.	Einstellungsgespräche	177
4.1	Die Bedeutung von Vorstellungsgesprächen für die Auswahl von Auszubildenden.....	177
4.2	Räumliche und zeitliche Planung für Vorstellungsgespräche	179
4.3	Ablaufschema für ein Vorstellungsgespräch	180
4.4	Fragetechnik im Vorstellungsgespräch	181
4.5	Aktives Zuhören	182
4.6	Gruppenauswahlverfahren	184
4.7	Entscheidungen vorbereiten.....	185
5.	Vertragsabschluss	186
5.1	Vertragsfreiheit und gesetzliche Einschränkungen der Vertragsgestaltung	186
5.2	Zustandekommen des Vertrages	187
5.3	Verbindliche Vertragsinhalte	188
5.4	Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden.....	191
5.5	Vertragsauflösungen	193
5.6	Vertragsformular der zuständigen Stelle	194
6.	Eintragungen und Anmeldungen	195
6.1	Formelle Verpflichtungen der Vertragspartner vor Beginn der Ausbildung	195
6.2	Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses bei der zuständigen Stelle	196
6.3	Anmeldung bei der Berufsschule	197
6.4	Anmeldung der Auszubildenden bei den Sozialversicherungen	197
7.	Einführung der Auszubildenden in das Unternehmen	198
7.1	Probleme des Überganges vom Bildungs- in das Beschäftigungssystem	198
7.2	Einführung von Auszubildenden in das Unternehmen: Einweisung, Einarbeitung, Einbringung.....	200
7.3	Gestaltung des ersten Tages im Unternehmen	202
7.4	Sozialpädagogische Einführungswoche	203
7.5	Die Probezeit als Einführungsinstrument	203
7.6	Unfallgefahren, Unfallschutz und Unfallverhütung	204
	Handlungsfeld 4: Am Arbeitsplatz ausbilden	207
1.	Arbeitsplätze als Ausbildungsplätze definieren	208
1.1	Art und Einrichtung der Arbeitsplätze	208
1.2	Arbeitsinhalte und -aufgaben	212
1.3	Personale Ausstattung und Humanisierung der Ausbildungsplätze.....	214
1.4	Alters- und entwicklungsgemäße Arbeits- und Ausbildungsabläufe	216

1.5	Ganzheitliche Arbeitsprozesse	222
1.6	Verhältnis von Arbeitsplatz zu Lernort.....	226
1.7	Simulation von Lernorten als Arbeitsplätze	230
2.	Überblick über Lehrmethoden.....	231
2.1	Formen des Selbstlernens	235
2.2	Aktivitätsformen des Lehrens	245
2.3	Lehrmethoden als Modelle des systematischen Lehrens	247
2.4	Planung des Lehrens und Lernens.....	252
2.5	Lernarrangements	254
2.6	Die Bedeutung der Lehr- und Lernsituation	255
2.7	Lernen in Situationen	257
3.	Praktische Anleitung	260
3.1	Lehren als Lernmotivation, Lernen bewirken	260
3.2	Lehren als Lernhilfe	265
3.3	Arbeit und Lernen verknüpfen	266
3.4	Unterweisungsprinzipien beachten.....	267
3.5	Lernen durch praktisches Tun, aktiv Lernen	269
4.	Handlungskompetenz	271
4.1	Handlungsregulationstheorie.....	271
4.2	Modell der vollständigen Handlung	273
4.3	Merkmale des Handlungslernens	274
4.4	Selbstgesteuertes, offenes Lernen und Erfahrungslernen.....	278
5.	Praktische Beispiele für Unterweisung am Arbeitsplatz.....	281
5.1	Grundlegende Aussagen zur Unterweisung am Arbeitsplatz	281
5.2	Die Vier-Stufen-Methode.....	289
5.3	Der Lernauftrag	293
5.4	Der Lehr-Lern-Dialog (Arbeitsplatzdialog)	295
5.5	Die Leittextmethode.....	297
6.	Lernerfolgskontrollen	305
6.1	Aufgaben der Lernerfolgskontrolle.....	305
6.2	Zwischenprüfungen (§ 48 BBiG)	306
6.3	Lernerfolg im Lernfeld und im Funktionsfeld	306
7.	Beurteilungsgespräche	308
7.1	Die Bedeutung von Beurteilungsgesprächen mit Auszubildenden	308
7.2	Abhängigkeit des Gesprächserfolges vom Verhalten im Gespräch	310
7.3	Die vier Ebenen des Gespräches	312
7.4	Formelle und informelle Gespräche	313
7.5	Formaler Gesprächsablauf	314
	Handlungsfeld 5: Lernen fördern	317
1.	Lern- und Arbeitstechniken	318
1.1	Die Bedeutung des Begriffes „Lernen“	318
1.2	Grundlagen der Lernpsychologie	333
1.3	Biologische Bedingungen für den Lernprozess	334
1.4	Lernwege und Lernarten.....	338
1.5	Lernschwierigkeiten und Lernhemmungen.....	341

2. Lernerfolgssicherung	345
2.1 Der Kreislauf des Lehrens und Lernens	345
2.2 Techniken der Lernerfolgssicherung	346
3. Auswertung von Zwischenprüfungen	347
3.1 Unterschiedliche Bedeutung der Zwischen- und Abschlussprüfung	347
3.2 Auswertung der Prüfungsergebnisse	348
4. Verhaltensauffälligkeiten	349
4.1 Verhaltensauffälligkeiten bei Auszubildenden.....	349
4.2 Psychische und physische Ursachen von Fehlverhalten	349
4.3 Verhaltensmuster als Ergebnis von Gruppenzugehörigkeit	350
4.4 Handlungsstrategien der Ausbilder bei Fehlverhalten von Auszubildenden	352
5. Ausbilderinnen und Ausbilder als Erzieher	355
5.1 Erziehungsauftrag des Ausbilders	355
5.2 Erziehungsmaßnahmen im Erziehungsprozess	356
5.3 Angemessener Einsatz einzelner Erziehungsmaßnahmen.....	357
5.4 Umgang mit personellen Konflikten in der Ausbildung	360
6. Kulturelle und soziale Unterschiede berücksichtigen	372
6.1 Der Sozialisationsprozess	372
6.2 Soziale Situation der Ausländerkinder in der Bundesrepublik.....	375
6.3 Typische Defizite von Ausländerkindern in der Ausbildung.....	376
6.4 Bildung und Beruf als Instrumente der Integration	377
6.5 Integrierende Maßnahmen während der Ausbildung.....	378
6.6 Benachteiligtenförderung für Auszubildende nach dem Sozialgesetzbuch III. Buch (SGB III).....	379
7. Betriebliche Gesundheitsvorsorge.....	381
7.1 Gesundheitsprävention	381
7.2 Unfallverhütung als Aufgabe für Ausbilderinnen und Ausbilder.....	383
7.3 Intervention bei Sucht- und Drogenproblemen der Auszubildenden	384
Handlungsfeld 6: Gruppen anleiten	387
1. Kurzvorträge	388
1.1 Bedeutung der Frontalunterrichtung in der Berufsausbildung	388
1.2 Inhaltliche und strukturelle Vorbereitung eines Vortrages	389
1.3 Rhetorisches Instrumentarium.....	395
1.4 Sprechsprache und Körpersprache	396
1.5 Vom Vortrag zur Präsentation.....	398
1.6 Empfehlungen für die Vortragenden	405
2. Lernbesprechung	407
2.1 Unterscheidungskriterien für Lehrgespräche	407
2.2 Rahmenbedingungen für Ausbildungsbesprechungen	408
2.3 Rollenverhalten in der Besprechungsgruppe	410
2.4 Aufgaben für den Leiter einer Ausbildungsbesprechung.....	411
2.5 Schwierige Situationen während einer Ausbildungsbesprechung	414
3. Gruppen moderieren.....	415
3.1 Gruppendynamische Prozesse als Anstoß für Lernprozesse	415
3.2 Bedingungen für das Leistungsergebnis von Gruppen	416
3.3 Zusammensetzung der Gruppe	418

3.4 Merkmale sozialer Gruppen	421
3.5 Techniken zur Moderation von Gruppen.....	425
3.6 Fragetechnik in Lehr- und Lernprozessen	428
4. Medien in der Ausbildung	432
4.1 Die Bedeutung von Medien für das Lehren und Lernen.....	432
4.2 Übersicht über die Medienvielfalt.....	433
4.3 Die Medienauswahl für den Lehr- und Lernprozess.....	435
4.4 Der optimale Einsatz verschiedener Medien	437
4.5 Selbsterstellte Medien.....	442
4.6 Computerunterstütztes Lehren und Lernen.....	443
5. Methoden für aktives Lernen in der Gruppe	444
5.1 Projektmethode	444
5.2 Workshop.....	446
5.3 Gruppen lernen in simulierten Situationen	448
5.4 Fallstudien	449
5.5 Rollenspiele	451
Handlungsfeld 7: Ausbildung beenden.....	455
1. Prüfungsvorbereitung.....	456
1.1 Funktion der Prüfungen im System der Berufsausbildung	456
1.2 Prüfungsanforderungen und Prüfungsordnungen.....	460
1.3 Organisatorischer Ablauf von Prüfungen in der Berufsausbildung.....	464
1.4 Notwendigkeit und Bedeutung der Prüfungsvorbereitung	465
2. Prüfungsanmeldung.....	466
2.1 Rechtliche Grundlagen der Anmeldung und Zulassung zur Prüfung	466
2.2 Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft	468
2.3 Aufgaben und Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse nach BBiG	470
2.4 Anforderungen an die Mitglieder von Prüfungsausschüssen.....	472
2.5 Praktische Prüfertätigkeit	473
3. Ausbildungsabschluss/Ausbildungsverlängerung.....	475
3.1 Rechtliche Möglichkeiten für die Beendigung eines Ausbildungsverhältnisses	475
3.2 Bedingungen zur Verlängerung der Ausbildung.....	478
3.3 Übernahme oder Nichtübernahme in ein Arbeitsverhältnis	479
4. Zeugnisse in der Ausbildung	480
4.1 Das Drei-Zertifikate-System der Berufsausbildung	480
4.2 Rechtliche Anforderungen an betriebliche Zeugnisse	481
4.3 Beteiligung der Ausbilderinnen und Ausbilder an der Zeugniserstellung.....	483
5. Fortbildungsmöglichkeiten	484
5.1 Bedeutung der Fortbildung für die berufliche Qualifizierung	484
5.2 Fortbildungsarten nach BBiG	485
5.3 Innerbetriebliche und außerbetriebliche Fortbildung.....	489
5.4 Beispiel für Fortbildung im gewerblich-technischen Bereich	493
5.5 Beispiel für die Fortbildung im kaufmännischen Bereich	495
Stichwortverzeichnis.....	499